

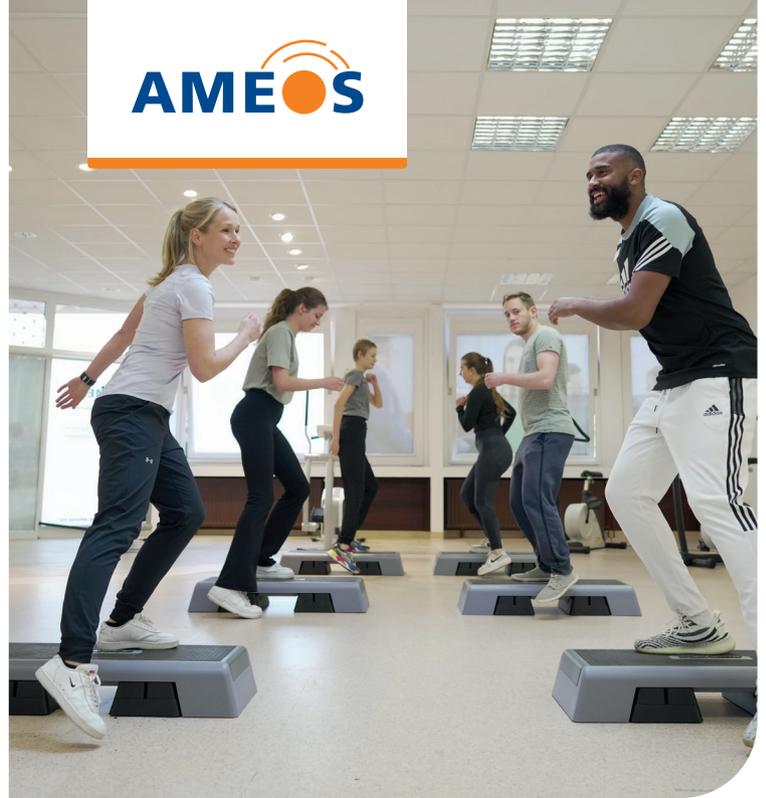
Anmeldung an:

veranstaltungen@osnabrueck.ameos.de

Stichwort „Psyche im Gespräch 23. Februar 2023“

Rechtzeitig vor dem Webinar erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme und alle erforderlichen Informationen.

Für die Veranstaltung wurden Punkte bei der Niedersächsischen Ärztekammer beantragt.



Webinar „Psyche im Gespräch“

Online-Veranstaltungsreihe für Interessierte und Betroffene

AMEOS Klinikum Osnabrück

AMEOS Klinikum Osnabrück
Knollstraße 31
D-49088 Osnabrück
Tel. +49 (0)541 313-0
Fax +49 (0)541 313-209
info@osnabrueck.ameos.de



23. Februar 2023
16:00 bis 17:30 Uhr

Programm

Generalisierte Angststörung im höheren Lebensalter

Für Laien und Professionelle

Je älter die Menschen werden, desto mehr reale Sorgen und Ängste beschäftigen sie. Themen wie Einsamkeit, Verlust des Partners oder der Partnerin sowie der zunehmende körperliche und kognitive Abbau stellen in dieser Lebensphase reale Bedrohungen dar.

Bei der generalisierten Angststörung stehen genau diese realistischen Ängste im Vordergrund. Pathologisch ist dabei – in Abgrenzung zu anderen Angststörungen – nicht etwa der Inhalt, sondern die Häufigkeit und Intensität der Ängste. Begleitet werden die anhaltenden unkontrollierbaren Sorgengedanken von einer Reihe körperlicher Symptome, wie Konzentrations- und Schlafstörungen.

Die generalisierte Angststörung ist die häufigste Angststörung im höheren Lebensalter und geht mit einem hohen Leidensdruck einher. Oft bleibt sie dennoch unentdeckt und unbehandelt. Demnach ist es wichtig, sich mit diesem Störungsbild und den Behandlungsmöglichkeiten – besonders bei Betroffenen im höheren Lebensalter – zu befassen.

Im Rahmen des Vortrags werden die zugrundeliegenden kognitiven Prozesse der generalisierten Angststörung genauer betrachtet und ausgewählte psychotherapeutische Interventionen spezifisch zur Behandlung älterer Patientinnen und Patienten abgeleitet.

Referentin: Natalie Schrank, M. Sc. Psychologin
Geontopsychiatrisches Zentrum
AMEOS Klinikum Osnabrück

Fitness für die Seele: So hilft Ausdauersport bei psychischen Erkrankungen

Sport- und Bewegungstherapie

Sport und Bewegung haben positive Effekte auf unsere körperliche und psychische Gesundheit.

Das Konzept der Sport- und Bewegungstherapie im AMEOS Klinikum Osnabrück legt dabei einen großen Schwerpunkt auf die Mitbehandlung der psychischen Erkrankung.

In diesem Vortrag werden wir das Konzept der Abteilung vorstellen und die Auswirkungen auf Erkrankungen wie z.B. Depressionen, Suchterkrankungen, Angst- oder Zwangsstörungen, Traumata und Persönlichkeitsstörungen aufzeigen.

Referenten:

Robin Schilling, Physiotherapeut

Aydin Uckac, Sporttherapeut

Sport- und Bewegungstherapie

AMEOS Klinikum Osnabrück

Moderation:

Prof. Dr. med. Bernhard Croissant, M.A.

Ärztlicher Direktor und Chefarzt